Einstellung der Leinwand-Endschalter

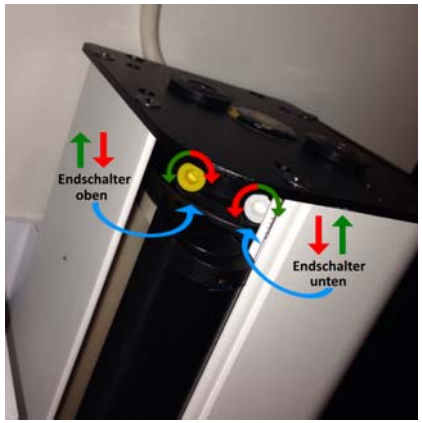
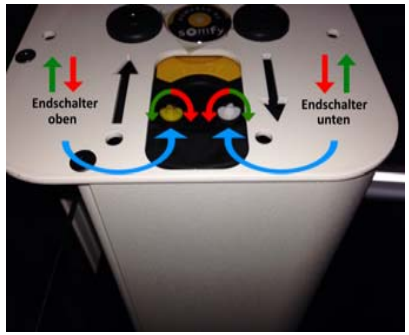
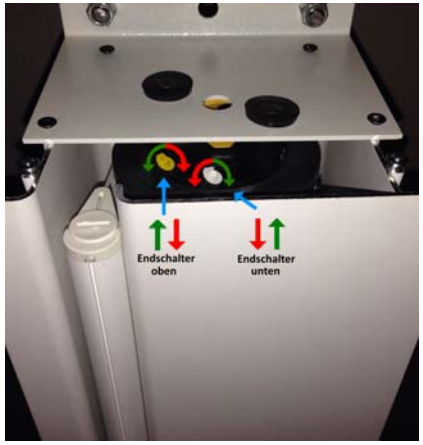
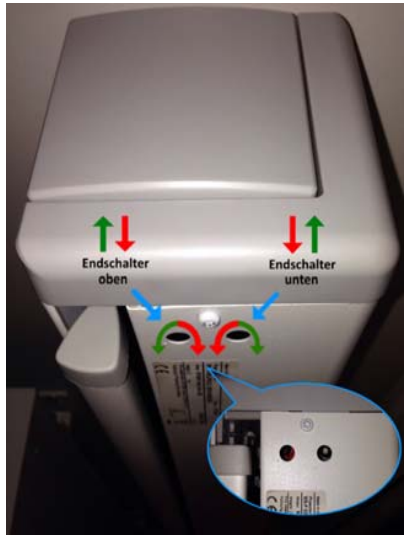
die Endschalter befinden sich am Leinwandmotor, diese sind entweder nach Abnahme der Kunststoffabdeckung seitlich zugänglich oder durch den Gehäuseschlitz. Die Motorseite der Leinwand ist am Kabelanschluss erkennbar.
Die gelbe Einstellschraube ist i.d.R. für den oberen Endpunkt, die weiße für den Unteren. Die farbliche Codierung kann abweichen, die Einstellung funktioniert jedoch nach dem selben Prinzip.
Die nebenstehenden Bilder zeigen verschiedene Modelle und deren Endschalter.

Benötigtes Werkzeug

Inbusschlüssel 4mm mit Kugelkopf
oder ein flexibler „Rollladen Einstellpin“

Unteren Endabschaltpunkt verändern

- Leinwand etwa in Mittelstellung ausfahren und stoppen
- Einstellschraube (weiß) für untere Endabschaltung im Uhrzeigersinn drehen
- mit einer halben Umdrehung oder maximal einer Umdrehung beginnen, danach Leinwand ausfahren um zu prüfen ob die Einstellung den gewünschten Effekt erzielt und wie viel sich ändert
- der untere Endabschaltpunkt sollte jetzt nach oben verschoben sein
- bei Drehung der Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn verschiebt sich der Endpunkt entsprechend in die andere Richtung
- dies solange wiederholen bis die gewünschte Stellung erreicht ist
- Bei Verschiebung des Endpunktes nach unten darf das vom Werk voreingestellte Längenmaß nicht überschritten werden, ansonsten kann sich das Tuch von der Welle lösen oder umschlagen !!!

Oberen Endschalter verändern

- Leinwand etwas ausfahren und stoppen
- Einstellschraube (gelb) für obere Endabschaltung im Uhrzeigersinn drehen
- mit einer halben Umdrehung oder maximal einer Umdrehung beginnen, danach Leinwand ausfahren um zu prüfen ob die Einstellung den gewünschten Effekt erzielt und wie viel sich ändert
- der obere Endabschaltpunkt sollte jetzt nach unten verschoben sein
- bei Drehung der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verschiebt sich der Endpunkt entsprechend in die andere Richtung
- dies solange wiederholen bis die gewünschte Stellung erreicht ist
- Bei Verschiebung des Endpunktes nach oben ist zwingend darauf zu achten, dass sich der Fallstab in Endstellung nicht im Gehäuse verklemmt, sondern noch frei hängt.